



Beratungsleitfaden

Duales Wirkprinzip bei Trockenem Auge

Was ist das Trockene Auge?

Das Trockene Auge, auch Dry Eye Disease (DED) genannt, ist eine Erkrankung, die durch Beeinträchtigungen der sogenannten Tränenfunktionseinheit (Strukturen für Bildung, Verteilung und Abfluss des Tränenfilms) oder vorschneller Verdunstung des Tränenfilms zu Veränderungen des Tränenfilms, Entzündungen, Augenbeschwerden und Sehstörungen führen kann.

Fragen für das Beratungsgespräch:

Seit wann leiden Sie unter den Symptomen? Haben Sie Schmerzen und/oder Sehstörungen? Wann treten die Symptome auf? Liegen Allergien vor? Verschlechtern sich die Symptome bei Kontakt mit allergieverursachenden Substanzen und Reizstoffen? Tragen Sie Kontaktlinsen? Haben Sie bereits Tränenersatzmittel ausprobiert? Wenn ja, welche? Besteht auch eine entzündliche Symptomatik?

Häufige Symptome:

Augenrötung, Brennen, Stechen, Juckreiz, müde bzw. angestrengte Augen, Fremdkörpergefühl, Photophobie, entzündliche Symptomatik

Therapie in der Selbstmedikation:

Neben einer Anpassung der Lebensgewohnheiten (z. B. Vermeiden langer Bildschirmzeiten) spielen vor allem Tränenersatzmittel eine wichtige Rolle. Sie bilden die Basis der Therapie aller Schweregrade des Trockenen Auges. Bei der Behandlung trockener Augen mit entzündlichen Symptomen zeigt eine Kombination aus langkettiger Hyaluronsäure und Ectoin eine signifikante Verbesserung klinischer Zeichen wie Tränenfilmstabilität und Schädigungen der Augenoberfläche.¹ Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil der Tränenflüssigkeit und vermag, in Form von Augentropfen appliziert, die Augenoberfläche effektiv und langanhaltend zu befeuchten. Ectoin als natürliches Osmolytikum erhöht die Wasserbindung an den Zellen der Augenoberfläche und unterstützt damit die physiologische Barriere auf der Horn- und Bindehaut gegen entzündliche Reize. Gleichzeitig stabilisiert Ectoin die Lipidphase des Tränenfilms, die das Auge vor einer übermäßigen Verdunstung der Tränenflüssigkeit und somit vor einer Austrocknung schützt.^{2,3}

Wann ist eine ärztliche Abklärung erforderlich?

Wenn die Augentropfen häufiger (z. B. mehr als 10-mal täglich) angewendet werden, wenn man unter stärkeren Beschwerden leidet oder wenn sich die Beschwerden trotz Behandlung nicht bessern, sollte eine Augenärztin oder ein Augenarzt aufgesucht werden.

Produktsteckbrief: Das duale Wirkprinzip: Hyaluronsäure und Ectoin

HYLO DUAL®

Inhaltsstoffe: 0,05 % Hyaluronsäure und 2 % Ectoin

- Zur Befeuchtung der Augenoberfläche und Stabilisierung des Tränenfilms sowie Linderung entzündlicher und allergischer Symptome
- Frei von Konservierungsmitteln und Phosphaten
- 6 Monate nach Anbruch verwendbar
- 10 ml (PZN 14169820)



HYLO DUAL INTENSE®

Inhaltsstoffe: 0,2 % Hyaluronsäure und 2 % Ectoin

- Zur intensiven therapeutischen Befeuchtung trockener Augen, Stabilisierung des Tränenfilms und Linderung entzündlicher Symptome (wie Juckreiz oder Brennen)
- Frei von Konservierungsmitteln und Phosphaten
- 6 Monate nach Anbruch verwendbar
- 10 ml (PZN 13833434), 2 x 10 ml (PZN 17845084)